

Prüfung des Medienbildungskonzeptes

Name der Schule	Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen
Schul-ID	75135807
Schulart	Grundschule
Schulleiter/in	Frau Olbrisch
Staatliches Schulamt	Frau Rohr
Schulrat/Schulrätin (SR)	Frau Ohlsen
Reg.beauftragter für Medienbildung (MPZ)	Herr Kranz

Gliedg. Nr.	Prüfkriterien	ja	nein	Hinweis zur Nachbesserung
1	Leitsätze sind formuliert	X		
	Perspektive Unterricht	X		
	Perspektive Bildung und Erziehung	X		
2	Mitglieder Steuergruppe benannt	X		
	Schulische/r Medienbildungsbeauftr. /Erstansprechp. benannt	X		
3	Zielszenario benannt	X		
	Kompetenzmatrix liegt vor	X		
	Maßnahmen (SMART) Unt.entwicklg formuliert	x		
4	IT-Ausstattung (IST/SOLL)	X		
5	Betriebs-/Servicekonzept abgestimmt		X	Muss ausformuliert sein...kann nachgereicht werden, da Schulträger noch nacharbeiten muss
	Abläufe vereinbart		X	...und Vereinbarung getroffen werden, sind noch nicht schriftlich festgehalten kann nachgereicht werden, da Schulträger noch nacharbeiten muss
	Ansprechpartner bekannt	X		
6	Fortbildungskonzept liegt vor	X		
	3 Fortbildungsveranstaltungen sind terminiert	X		
7	Zeitplanung liegt vor	X		
8	interne Evaluation MBK terminiert (SR/MPB)	X		

Bestätigung über die Annahme des MBK:

Schulrätin/Schulrat

Staatliches Schulamt
Schwerin
Friedrich-Engels-Str. 47
19061 Schwerin
Tel.: 0385 588 781 04

Schwerin, 14.04.2021 K. Ohlitz

Ort/Datum

Sichtvermerk Referat 200 „Digitalisierung im Schulbereich“ – Medienpädagogisches Zentrum

Ort/Datum

Medienbildungskonzept

Grundschule „Am Ploggensee“
Grevesmühlen

Medienbildungskonzept

Grundschule „Am Ploggensee“

1. Einleitung und Zielsetzung	2
2. Unsere Schule im Profil	3
3. Schul- und Unterrichtsentwicklung	5
4. IT-Ausstattung und Ausstattungsbedarf	10
5. Betriebs- und Service-Konzept	13
6. Fortbildungskonzept	13
7. Zeitplanung	15
8. Evaluation	17
9. Anlagen	19

1. Einleitung und Zielsetzung

„Die Aufgabe der Grundschule ist es, den Schülerinnen und Schülern eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“ (MBWK, S. 3)

Dieses gesellschaftliche Leben wird seit Jahrzehnten durch die voranschreitende Digitalisierung geprägt. Heute ist der Erwerb einer angemessenen Medienkompetenz nun zu einem Bildungsstandard herangereift. Aus diesem Grund verstehen wir die Medienbildung an unserer Schule als einen den Unterricht begleitenden Prozess, der sich durch pädagogische Struktur und Kontinuität auszeichnet. Die Schülerinnen und Schüler sollen dazu befähigt werden, digitale Medien konstruktiv zu nutzen und sich mit der sie umgebenden Medienwelt kritisch auseinanderzusetzen. **Hieraus ergibt sich folgender Leitsatz, der das Schulprogramm künftig ergänzt:**

Den Schülerinnen und Schülern wird ermöglicht, ihre Medienkompetenz stetig weiterzuentwickeln und ihre Kenntnisse sach- und altersgerecht auszubilden.

Im Folgenden werden hierzu Voraussetzungen dargelegt sowie Richtlinien und Ziele für die Medienarbeit - mit dem Schwerpunkt Digitale Medien - an der Grundschule „Am Plogensee“ formuliert.

Perspektive Unterricht

Digitale Medien stellen einen bedeutenden Mehrwert für die Gestaltung des Unterrichts dar. Sie bieten den Lehrerinnen und Lehrern Präsentationsmöglichkeiten, die den Unterricht in besonderem Maße veranschaulichen. Zudem erweitern digitale Lernangebote den Rahmen der Möglichkeiten, differenzierten Lernwegen inhaltlich gerecht zu werden .

Sowohl die Vor- als auch Nachbereitung des Unterrichts wird optimiert und nachhaltig nutzbar gemacht.

Aber auch aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler versprechen digitale Medien und Werkzeuge nicht nur eine zusätzliche Möglichkeit der Motivation.

Vielmehr offerieren sie eine zeitgemäße Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen, sowohl technisch als auch kommunikativ.

Perspektive Bildung und Erziehung

Im Mittelpunkt der schulischen Bildung und Erziehung steht die Bewältigung der eigenen Lebenswelt und die Anbahnung einer späteren mündigen Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben. Medienbildung ist hierbei unverzichtbar und trägt gleichzeitig zum Ausbau fachlicher als auch überfachlicher Kompetenzen bei.

Für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien ist eine kritische Auseinandersetzung und die Reflexion des eigenen Medienhandelns unabdingbar.

Wir begannen mit der Umsetzung der von uns gesetzten Ziele bereits im Schuljahr 2019/2020 und möchten mit wachsender medialer Ausstattung die Realisierung des Konzepts vertiefen und ausbauen.

2. Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Grundschule „Am Ploggensee“
Schulnummer	75135807
Schulstandort	Ploggenseering 64, 23936 Grevesmühlen
Schulart	Grundschule
Schulleiterin	Martina Olbrisch
Anzahl der SuS	265
Anzahl der Lehrkräfte	15 Lehrkräfte 2 PmsA 2 Lehramtsanwärter 2 Vertretungslehrkräfte
Raumsituation	zwei Schulgebäude (ein Schulgebäude wird parallel vom Hort genutzt) 14 Klassenräume 1 Computerkabinett, 2 Lehrerzimmer 3 Fachräume

Mitglieder der Steuergruppe	Martina Olbrisch (Schulleiterin) Jacqueline Wilken (stellv. Schulleiterin, D, Ma, Su, Ku - Klassenleiterin 1c) Lisa Stieler (D, Ma, Su, Wk - Klassenleiterin 2b) Svana Engelhardt (D, Ma, Su, Medienbildung - Klassenleiterin 4c)
Medienbildungsbeauftragte	Svana Engelhardt

Die Grundschule „Am Ploggensee“ befindet sich in einer in den 1970er Jahren entstandenen Großwohnsiedlung unweit des Grevesmühlener Stadtzentrums. Derzeit lernen hier 264 Schülerinnen und Schüler in zwei- bzw. dreizügigen Klassenstufen. Zudem werden einige Kinder während des Anfangsunterrichts in Diagnose-Förder-Klassen unterrichtet.

Das Schulprogramm der Grundschule „Am Ploggensee“ konzentriert sich auf drei Leitsätze.

- I. Verbesserung der Lesekompetenz
- II. Verbesserung der Medienkompetenz
 - regelmäßige Nutzung der Computerraums
 - Informatikunterricht in Klasse 4 (14-tägig, in Teilungsgruppen, eine Unterrichtsstunde)
- III. Freundlichkeit, Achtung und Wertschätzung als Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit

Der zweitgenannte Leitsatz wird nun im Sinne des Medienbildungskonzepts konkretisiert und erweitert.

3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die mediale Ausstattung ist an der Grundschule „Am Ploggensee“ derzeit noch sehr begrenzt (siehe 4.). Demnach zeigen sich die Unterrichtsszenarien zumeist wie folgt:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelle Einsatz	digitaler Medien		x			
	digitaler Werkzeuge		x			
	Medienreflektion und -kritik		x			

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit...	digitalen Medien	x				
	digitalen Werkzeugen	x				
	Medienreflektion und -kritik	x				

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien	x				
	digitaler Werkzeuge	x				
	Medienreflektion und -kritik	x				

Künftig wird die Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien durch gezielte Einbindung digitaler Medien und Werkzeuge fokussiert.

Für das Schuljahr 2021/2022 ist folgende Weiterentwicklung avisiert:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
PunktueLLer Einsatz	digitaler Medien				x	
	digitaler Werkzeuge			x		
	Medienreflektion und -kritik				x	

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit...	digitalen Medien			x		
	digitalen Werkzeugen		x			
	Medienreflektion und -kritik			x		

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien		x			
	digitaler Werkzeuge		x			
	Medienreflektion und -kritik			x		

Die Grundlage für die Einbindung digitaler Medien und Werkzeuge bietet der Rahmenplan „Digitale Kompetenzen“. In verschiedenen Fachkonferenzen wurden hierzu verbindliche Festlegungen zur Umsetzung gefasst. Um diese zu konkretisieren, sind in der folgenden Matrix die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht erörtert.

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren	<p>Sachunterricht Deutsch</p> <p><u>Kinder- suchmaschinen</u></p> <p>SuS formulieren Suchbegriffe</p> <p>SuS suchen Hintergrund- informationen unter Anleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Erklärung und Anleitung der Funktions- weise von Kindersuch- maschinen ▸ vorgegebene Suchanfragen durchführen <p><u>Strukturen der Ablage am Computer</u></p> <p>SuS speichern unter Anleitung Arbeits- ergebnisse</p>	<p>Sachunterricht Deutsch</p> <p><u>Kinder- suchmaschinen</u></p> <p>SuS entnehmen zielgerichtet Informationen aus den Such- ergebnissen (altersgerechte Informations- quellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Informationen zu einem Tier finden ▸ nützliche Ergebnisse <p><u>Strukturen der Ablage am Computer</u></p> <p>SuS speichern zunehmend selbstständig Dateien</p> <p>SuS suchen und öffnen abgelegte Dateien</p>	<p>Sachunterricht Deutsch</p> <p><u>Kinder- suchmaschinen</u></p> <p>SuS recherchieren zunehmend selbstständig und verarbeiten Suchergebnisse zunehmend strukturiert</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Tiersteckbrief erstellen ▸ Such- ergebnisse bewerten <p><u>Strukturen der Ablage am Computer</u></p> <p>SuS legen Ordner an</p>	<p>alle Fächer</p> <p>SuS verstehen in einem notwendigen Maß die Ordnungs- strukturen von itslearning und können bereitgestellte Inhalte nutzen</p>	
Kommunizieren und Kooperieren	<p>Deutsch Sachunterricht</p> <p>SuS nutzen unter Anleitung Kommunika- tionsmöglich- keiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Nutzung der Offline- Chatfunktion im schulinternen Netzwerk <p>SuS bahnen ein Verständnis für die besonderen Umgangsregeln beim Kommunizieren mit digitalen Medien an</p>	<p>Deutsch Sachunterricht</p> <p>SuS kommunizieren mit altersgerechten Kommunika- tionsmöglich- keiten</p> <p>SuS halten sich an die Netiquette</p>	<p>Deutsch</p> <p>SuS schreiben und lesen unter Anleitung E-Mails</p> <p>SuS nutzen öffentliche Informations- quellen</p> <p>Sachunterricht</p> <p>SuS lernen die Möglichkeit der Videokonferenz auf itslearning kennen und bahnen eine annähernd selbstständige Handhabung hiermit an</p>	<p>Deutsch</p> <p>SuS passen ihre schriftlich und mündliche Kommunikation der Umgebung und dem jeweiligen Adressaten an</p> <p>Sachunterricht</p> <p>SuS teilen die erstellten Tiersteckbriefe per e-Mail</p>	

<p>Produzieren und Präsentieren</p>	<p>alle Fächer</p> <p>SuS kennen den Unterschied zwischen eigenen Erzeugnissen und fremden Quellen</p> <p>SuS nutzen Computer und Tablet und automatisieren hierdurch den Umgang</p> <p>SuS kennen PowerPoint als mögliche Präsentationsform</p> <p>Deutsch</p> <p>SuS schreiben Texte mit einem Textverarbeitungsprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Abschreibübungen, erste eigene Texte schreiben <p>Mathematik</p> <p>SuS erstellen Tabellen</p>	<p>Deutsch</p> <p>SuS formatieren ihre Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ z.B. Tiersteckbrief ▸ Zuarbeiten für die Homepage <p>SuS fügen Fotos in einen geschriebenen Text ein und verstehen deren Anordnung</p> <p>Sachunterricht</p> <p>SuS erstellen unter Anleitung eine Powerpointpräsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Schwerin <p>Mathematik</p> <p>SuS erstellen mit Excel Balken- und Säulendiagramme</p>	<p>Mathematik</p> <p>SuS erstellen ein Erklärvideo</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Arbeit mit dem Tablet ▸ z.B. schriftliche Multiplikation <p>alle Fächer</p> <p>SuS erstellen zusammenfassende Übungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Learning.apps 	<p>Englisch</p> <p>SuS nehmen Audiodateien auf und trainieren hierbei ihre Aussprache</p> <p>SuS erstellen ein Vokabel-Memory (learning.apps)</p>	
-------------------------------------	--	--	---	--	--

Schützen und sicher Agieren	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS bahnen ein Verständnis für Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Umgang mit persönlichen Daten ▸ Recht am eigenen Bild ▸ Passwort-schutz (z.B. Vergleich mit einem Schloss am Tagebuch) 	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS setzen sich mit dem eigenen Medienkonsum auseinander</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ z.B. Erstellung eines TV-Tagebuchs (Suchtprävention) 	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS reflektieren ihren Medienkonsum</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ erkennen zunehmend Gefahren ▸ Formulieren Regeln zum Selbstschutz und zur Selbstkontrolle ▸ Schutz der Privatsphäre ▸ Schutz vor sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien <p>(z.B. mit der Unterrichtseinheit <i>kinder.sicher.online</i> von klick-tipps.net)</p>		
Problemlösen und Handeln	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS kennen digitale und analoge Medien und deren Unterschied</p> <p>SuS kennen und nutzen Zubehör</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Drucker, Scanner, etc. <p>SuS kennen die Regeln im Umgang mit Computern und digitalen Endgeräten</p>	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS formulieren konkrete Befehle</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ BeeBot (in Zusammenarbeit mit MBZ) 	<p>Sachunterricht</p> <p>SuS erlernen Grundlagen des Programmierens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Calliope (in Zusammenarbeit mit MBZ) 		

Analysieren und Reflektieren	Sachunterricht	Sachunterricht Deutsch	Sachunterricht	Sachunterricht, Deutsch	
	SuS entdecken Werbung in der eigenen Lebenswelt	SuS hinterfragen Werbung <ul style="list-style-type: none"> ▸ wirtschaftliche Interessen von Stars und Influencern hinterfragen (angeleitet) Mathematik SuS erfassen Nutzungszeiten in einer Tabelle <ul style="list-style-type: none"> ▸ Excel 	SuS reflektieren ihre eigene Position als Konsument SuS setzen sich mit Cybermobbing auseinander <ul style="list-style-type: none"> ▸ Weiterführung des Projekts mit der Polizei Deutsch SuS diskutieren Nutzen und Risiken digitaler und analoger Medien <ul style="list-style-type: none"> ▸ Pro und Contra erfassen 	SuS erkennen die Wirkung von Werbung <ul style="list-style-type: none"> ▸ Werbeplakat erstellen (ggf. mit Powerpoint) und hieran Wirkung reflektieren 	

4. IT-Ausstattung und Ausstattungsbedarf

derzeitige Ausstattung

1. Allgemein		
1.1	Anzahl der getrennten Schulflure (von denen Klassenräume erreichbar sind)	5
1.2	Anzahl der Klassenräume	14
1.3	Anzahl der Klassenräume mit festem Netzwerkzugang	0
1.4	Anzahl der Klassenräume mit WLAN-Zugang	0
1.5	Schule verfügt über einen Breitband-Internetzugang bis 16 Mbit/s	ja
1.6	Schule verfügt über einen Breitband-Internetzugang bis 50 Mbit/s	nein
1.7	Schule verfügt über einen Breitband-Internetzugang größer/gleich 1 Gbit/s	nein

2. Computertechnik und Peripheriegeräte		
2.1	Gesamtanzahl aller Computer/digitaler Endgeräte für den Unterrichtseinsatz	16
2.2	Anzahl der Computer-Beamerkombinationen der Schule	1
2.3	Anzahl der digitalen Endgeräte in den Fachräumen der Schule	16
2.4	Anzahl der digitalen Endgeräte in den Fachräumen mit Internetzugang	16
2.5	Anzahl der Medienlabore	0
2.6	Anzahl der Computerlabore	1
2.7	Anzahl mobiler, digitaler Klassenzimmer	0
2.8	Anzahl der schulischen Notebooks/Laptops/Netbooks	0
2.9	Anzahl der schulischen Tablet-PCs	0
2.10	Anzahl von Systemen zur drahtlosen Medienübertragung	0
2.11	Anzahl der interaktiven Tafeln der Schule	0
2.12	Anzahl Dokumentenkameras	0
2.13	Anzahl der Drucker im Netz	3/4

3. Geräte zur Medienproduktion		
3.1	Anzahl digitaler Fotoapparate	1
3.2	Anzahl digitaler Videokameras	0
3.3	Anzahl digitaler Audiorecorder	0

4. Netzwerk		
4.1	Anzahl physischer Netzwerkservers	1
4.2	Zentrale nutzerverwaltung über ActiveDirectory (oder vergleichbar)	1
4.3	Schulinterner E-Mail-Server verfügbar	nein
4.4	Schulinternes LernManagementSystem (LMS)	nein
4.5	Schulexternes LernManagementSystem (itsLearning)	ja

5. Software		
5.1	Welches Netzwerkbetriebssystem setzen sie ein?	Windows
5.2	Welche Office-Anwendungen setzen sie ein?	MS Office
5.3	Welche dynamische Geometriesoftware setzen sie ein?	-
5.4	Welche Simulationssoftware setzen sie ein?	-
5.5	Welche CAS-Software (computerbasiert) setzen sie ein?	-
5.6	Welche Apps setzen sie ein?	-

Ausstattungsbedarf

1. Allgemein		
1.1	Anzahl der Klassenräume mit WLAN-Zugang	14
1.2	Anzahl der Fachräume mit WLAN-Zugang	3
1.3	Schule muss über einen Breitband-Internetzugang bis 50 Mbit/s verfügen.	ja

2. Computertechnik und Peripheriegeräte		
2.1	Anzahl der Computer im Computerraum:	24+1
2.2	Anzahl der Computer-Beamerkombinationen	1
2.5	Anzahl der schulischen Notebooks/Laptops/Netbooks	3
2.6	Anzahl der schulischen Tablet-PCs	0
2.7	Anzahl von Systemen zur drahtlosen Medienübertragung	0
2.8	Anzahl der interaktiven Tafeln der Schule	16
2.9	Anzahl Dokumentenkameras	3

3. Geräte zur Medienproduktion		
3.1	Anzahl digitaler Fotoapparate	1
3.2	Anzahl digitaler Videokameras	0
3.3	Anzahl digitaler Audiorecorder	0

4. Netzwerk		
4.1	Schulinternes LernManagementSystem (LMS)	nein
4.2	Schulexternes LernManagementSystem (itsLearning)	ja

5. Software		
5.1	Welche zusätzliche Software wird genutzt?	Lernwerkstatt 10 LESEO (Lizenz für Online-Plattform)
5.2	Welche Apps werden benötigt?	anton.app Kahoot! Lies-mal Blitzrechnen (Klett, Klasse 1-4)

5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger besprochen worden.

Als Dienstleister steht die Firma neu-itec GmbH Neubrandenburg zur Verfügung. Alle notwendigen Vereinbarungen (Erstinformation, Erreichbarkeit, Auftragsauslösung und Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich schriftlich fixiert worden.

Als Erstansprechpartner der Schule steht Frau Engelhardt als Medienbildungsbeauftragte oder Frau Olbrisch als Schulleiterin zur Verfügung. Aufgaben werden bei Bedarf an die Mitglieder der Steuergruppe delegiert

6. Fortbildungskonzept

Mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzepts [...]“ wurde der Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte ermittelt und zusammengefasst (siehe Anlage). An den individuellen Fortbildungsbedarfen (grundlegende Nutzung der Software und deren Anwendungen) werden die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung arbeiten. Ergänzend bieten wir hierzu in regelmäßigen Abständen 10-Minuten-Schulungen vor den Dienstberatungen an. Zudem stehen die Mitglieder der Steuergruppe „Medienbildung“ für die Klärung punktueller Fragen zur Verfügung.

Die Erkenntnisse, die aus den Fragebögen gewonnen werden konnten, dienen als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung.

Für die technischen Einweisungen durch den Schulträger sowie schulinterne Fortbildungen zur Realisierung der Ziele des Medienbildungskonzepts sind im Schuljahr 2020/21 zwei Schilf-Veranstaltungen zu realisieren.

Termin	Thema	Referent/Multiplikator	Teilnehmer	Dauer in h
04.02.2019	Digitalisierung macht nicht vor dem Klassenzimmer halt - Einsatz von Tablets im Unterricht	MBWK (Winterakademie)	Fr. Engelhardt	2
04.02.2019	Einfach(er) TabletPC im Unterricht: Windows/Android/iOS - alles geht!	MBWK (Winterakademie)	Fr. Engelhardt	2
04.02.2019	Schule im digitalen Wandel - die schwierigsten Fragen kommen erst noch	MBWK (Winterakademie)	Fr. Engelhardt	1
05.02.2019	Digitale Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung in der GS an konkreten Beispielen aus der Mathematik	MBWK (Winterakademie)	Fr. Engelhardt	7
06.02.2019	Einführung in die Bildbearbeitung mit Photoshop und GIMP	MBWK (Winterakademie)	Fr. Engelhardt	6,5
03.12.2019	Umsetzung KMK-Strategie: Modul 1	Hr. Zurbrügg	alle LuL + PmsA	3
02.03.2020	Medienbildung/ Medienerziehung	Medien-pädagogisches Zentrum Rostock	Fr. Schulze	6
14.10.2020	Einführung Sketchbook und Bookcreator	#MVeduMeet	Fr. Schulze	4
11.11.2020	Einführung zu Erklärfilmen und Formen und in das Tool MySimpleShow	#MVeduMeet	Fr. Schulze	4
18.11.2020	itslearning - Einführungskurs	MBWK	Fr. Engelhardt, Fr. Wilken	1,5
25.11.2020	itslearning - Aufbaukurs 1	MBWK	Fr. Stieler	1,5
25.11.2020	itslearning - Adminschulung	MBWK	Fr. Engelhardt	1,5
11.12.2020	effektiver Distanzunterricht	Caleo Institut	Fr. Engelhardt, Fr. Wilken	1,5
14.01.2021	effektiver Distanzunterricht	Caleo Institut	Fr. Schulze	1,5
09.02.2021	Bits und Bots - Programmieren mit Buntstiften in Klasse 3-5	IQMV	Fr. Schulze	3

09.02.2021	interaktive Apps im Unterricht	IQMV	Fr. Schulze	3
10.02.2021	Die BiBox für die Grundschule - Mit digitalen Unterrichtsmaterialien den Unterricht einfach und effektiv gestalten	IQMV	Fr. Schulze	1,5
18.02.2021	kompetent.digital - Organisation des Alltags mit dem iPad - Grundschulung iPad	Hofmann Medienberatung	Fr. Stieler, Fr. Schulze	2
04.03.2021	itslearning - Einführungskurs	MBWK	Fr. Kleinow	1,5
10.03.2021	itslearning - Schulung GS/FöS	MBWK	Fr. Kleinow	1,5
10.03.2021	OneNote, Notion	#MVeduMeet	Fr. Stieler, Fr. Schulze	2
April 2021	Einweisung - iPads	IKT-Ost	ausgewählte LuL	1,5
April 2021	Einweisung - iPads	Fr. Engelhardt	LuL+PmsA	1,5
11.Mai 2021	Einfach digital unterrichten - Tafelbilder kreativ, online, teilbar	IQMV	Fr. Stieler	1,5
sobald Ausstattung erfolgt	Einweisung - neue Hardware	neu-itec/Schulträger		
sobald Ausstattung erfolgt	Umsetzung KMK-Strategie: Modul 2 und 3	Fr. Rohr	alle LuL + PmsA	

7. Zeitplanung

Jahresplan 2020/2021

Termin	Meilenstein	verantwortlich
06/2019	Befragung zum Fortbildungsbedarf	Erstansprechpartner, Kollegium
ab 06/2019	Zehn-Minuten-Schulungen zu Beginn der Dienstberatungen (Grundlagentraining)	Erstansprechpartner, Kollegium
12/2019	Fortbildung Umsetzung KMK-Strategie: Modul 1	Multiplikator
01/2020	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung, Medienbildungsteam, Schulträger
09/2020	Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Schulleitung, Kollegium, MPZ

02/2019 - 05/2020	Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen	Schulleitung, Medienbildungsteam, Erstansprechpartnerin der Schule
10/2020	Besprechung zur technischen Ausstattung und Anschaffung	neu-itec, Schulträger, Schulleitung, Medienbildungsteam
12/2020	Vorstellung des MBK einschl. des Maßnahmenplans	Steuerungsteam + Schulleitung
01/2021	Übergabe des MBK an den Schulträger und an das Schulamt	Schulleitung, Medienbildungsteam
2021	Ausstattungsbeginn	Schulträger
2021	weitere Fortbildungen: siehe Fortbildungskonzept	Medienbildungsteam
02/2021	erste Evaluation in den Fachschaften	Fachschaften
03/2021	ggf. Überarbeitung des Maßnahmenplans aufgrund der Rückmeldungen der Fachschaften	Medienbildungsteam
09/2021	Vorstellung des MBK in der Schulkonferenz	Medienbildungsteam
01/2022	Feedbackrunde im Elternrat	Elternratsvorsitzende, Medienbildungsteam

Fünfjahresplan

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
2020/2021	Evaluation der derzeitigen Nutzung Bedarfsanalyse Lehrerfeedback Elternfeedback Austausch mit dem Träger technische Einweisung Fortbildungsplanung nach Bedarfen	Schulleitung, Steuerungsteam
2021/2022	Fortbildungen/ Organisation Schilf-Tage Lehrerfeedback Elternfeedback	Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ IQ M-V externe Fortbildung Schulleitung, schulische Medienbildungsbeauftragte

2022/2023	<p>Evaluation (summativ)</p> <p>Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung</p> <p>Anpassung des MBK</p> <p>Anpassung der technischen Ausstattung</p> <p>Fortbildung - Unterrichtsszenarien</p>	<p>Steuerungsteam</p> <p>Schulleitung</p> <p>Träger</p>
2023/2024	<p>Nutzung von „itslearning“ durch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler (unter Hilfestellung der Elternhäuser)</p> <p>Steigerung der Nutzungshäufigkeit der medialen Ausstattung in allen Fächern</p> <p>ggf. Anpassung des MBK auf aktuelle technische Standards</p> <p>weiterführende Fortbildungen</p>	<p>Schulleitung, Steuerungsteam</p> <p>Klassenlehrerin/Klassenlehrer</p> <p>IQ M-V > externe Fortbildung</p>
2024/2025	<p>Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation</p> <p>ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung</p> <p>Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten</p>	<p>Schulleitung, Steuerungsteam</p>

8. Evaluation

Die Grundschule „Am Plogensee“ verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten:

- Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien
- Bezug des Kompetenzrahmens der KMK auf die Jahrgangsstufen und die entsprechende Fächer sowie
- die Fortbildungsvorhaben

jährlich fortzuschreiben und der Schulkonferenz vorzulegen.

Die Steuergruppe organisiert gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte und dokumentiert Entwicklungsschritte bei der Umsetzung des schulischen Medienbildungskonzeptes.

Zudem wird geprüft, inwiefern Elemente des „Audits - Auf dem Weg zur Medienschule“ für die Schule genutzt werden können, um Fortschritte in der Unterrichtsentwicklung sichtbar zu machen.

Grundschule
„Am Plogensee“
Plogenseeering 64
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881-712206

9. Anlagen

Auswertung Qualifizierungsbedarf

		Kompetenzgrad				Fortbildungsbedarf			
		sehr sicher	sicher	unsicher	sehr unsicher	sofort	mittelfristig	langfristig	kein
Software	Textverarbeitung	2	6	4	2	2	5	2	5
	Tabellenkalkulation	0	6	6	2	2	8	2	2
	Präsentation	2	3	5	4	3	6	3	2
	Bildbearbeitung	0	3	5	6	3	4	5	2
	Audio	0	1	5	8	0	4	8	2
	Video	0	1	5	8	1	5	5	3
Geräte	Scanner	3	6	3	2	1	5	4	4
	Beamer	1	6	5	2	2	5	4	3
	dig. Videokamera/ Fotoapparat	2	9	2	1	0	5	2	7
	Dokumentenkamera	1	3	5	5	0	6	5	3
	interaktive Tafel	1	2	6	5	4	5	4	1
	Smartphone/Tablet	1	10	2	1	1	2	6	5
Internet	Recherchieren	3	7	2	2	2	3	2	7
	E-Mail-Account anlegen und nutzen	4	7	1	2	0	2	1	11
	Download und Entpacken von Dateien	1	5	6	2	0	3	5	6
	Homepage/Blog erstellen und pflegen	0	1	5	8	1	4	4	5
	Online-Anwendungen	2	7	2	3	2	2	5	5
Interaktives im Web	Kommunizieren	1	6	3	4	2	4	4	4
	Freigeben und Teilen von Inhalten, Terminen, etc.	1	3	5	5	2	3	5	4
	Lernplattformen	0	1	7	6	6	5	2	1
	Kollaborieren	0	0	7	7	1	5	6	2

Erstellen von interaktiven Arbeitsblättern, etc.	1	2	6	5	1	6	6	1
Produzieren und Veröffentlichen in Video-, Audio-, Fotoportalen	0	1	7	6	0	7	6	1

Medienrecht und Prävention	Medienrecht im Internet	0	5	4	5	3	5	5	1
	Kinder- und Jugendmedienschutz	0	6	5	3	2	6	5	1
	Datenschutz als Bildungsaufgabe	0	7	4	3	4	5	4	1
	Datenschutz in der Schulverwaltung	1	4	5	4	2	3	4	5
	Big Data als Bildungsaufgabe	0	0	8	6	0	5	7	2
	Mediensucht	0	8	5	1	3	5	4	2

Methodik und Didaktik	Filmbildung/Filmkritik	0	5	6	3	1	2	7	4
	Medien und Gesellschaft	1	7	4	2	2	1	9	2
	Online-Mediatheken	1	5	6	2	2	6	4	2
	Audio- und Videoprojekte	1	3	6	4	1	2	10	1
	Nutzung des Internet als Quelle	4	4	5	1	1	1	9	3
	Lernen und Lehren mit interaktiven Medien	2	4	5	3	1	5	7	1
	Lernen und Lehren mit mobilen Medien	1	4	6	3	1	3	8	2
	Forschendes Lernen mit Medien	0	4	7	3	1	1	11	1
	Medienbasierte Unterrichtsmethoden	0	1	8	5	3	5	6	0
	Nutzung des Potentials von Medien zur Inklusion und Differenzierung	3	4	5	2	3	5	5	1

Grundschule
„Am Ploggensee“
Ploggenseering 64
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881-712206